



veröffentlicht durch *Bayerischer Journalisten Verband* (<https://www.bjv.de>)

[Startseite](#) > ?Pressefotografie ist heute wichtiger denn je?

Pressefoto Unterfranken 2022

?Pressefotografie ist heute wichtiger denn je?

Stefan Gregors ?Anstehen für leere Regale? als Sinnbild für das Jahr 2022 ist Pressefoto Unterfranken 2022.

Würzburg, 14.04.2023

?Anstehen für leere Regale? heißt das Foto, für das der Aschaffener Fotograf **Stefan Gregor** am Freitag, den 14. April, mit dem ersten Preis des Wettbewerbs ?Pressefoto Unterfranken 2022? ausgezeichnet wurde. Die im April vergangenen Jahres entstandene Bilderserie zeigt Szenen aus dem Aschaffener Sozialkaufhaus ?Grenzenlos?. Wegen des Ukraine-Kriegs sind die Regale zum großen Teil leergekauft. Vor den Fenstern stehen Menschen Schlange. Nach Ansicht der Jury stellen die Aufnahmen ein Sinnbild für die prekäre Situation dar, die in der Folge des Krieges auch bei uns herrscht.

Fast zwanzig Fotografinnen und Fotografen aus ganz Unterfranken hatten sich mit insgesamt knapp zweihundert Bildern an dem vom Bayerischen Journalisten-Verband Mainfranken und dem Bezirk Unterfranken initiierten Wettbewerb beteiligt. Unterstützt wurde die Foto-Schau auch vom Bayernwerk, den Sparkassen Mainfranken (Würzburg), Schweinfurt und Aschaffenburg-Alzenau, der Universität Würzburg, der Stadt Würzburg sowie von Maria Goblirsch, Vorsitzende der Fachgruppe Internationales des BJV.

Hinschauen - Mit geschultem Journalisten-Blick

Mit Blick auf die ?unvorstellbar große Menge? an Fotos in den sozialen Netzwerken sagte Bezirkstagspräsident **Erwin Dotzel** in seiner Laudatio: ?Die Bedeutung der Pressefotografie stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit zu heben, ist in unserer Bilder-Welt notwendiger als jemals zuvor!? Pressefoto Unterfranken würdige die kreative und dokumentarisch wichtige Arbeit der Presse-Fotografen und rücke jene Fotos, die aus der Bilderflut herausragten, in den rechten Rahmen. Zugleich wies Dotzel auf das hohe Maß an Verantwortung für den Foto-Journalismus hin, denn Fotos zeigten uns die Welt mit den Augen des Fotografen oder der Fotografin, die diese Bilder aufgenommen haben. Deswegen messe sich die Qualität von Pressefotos nicht an ästhetischen Gesichtspunkten, sondern am journalistischen Ethos.

Michael Busch, Erster Vorsitzender des Bayerischen Journalisten-Verbandes, zitierte in seiner Laudatio die Schweizer Autorin Andrea Mira Meneghin: ?Wegschauen hilft nicht ? man

hat's schon gesehen!? Dieser Sinnspruch sei in mehrfacher Hinsicht mit der Arbeit der Bild-Journalistinnen und Bild-Journalisten verbunden. Denn diese seien es, die sich dem 'Wegschauen' verweigerten, so Busch weiter. Sie würden genau das abbilden, wo sich das Hin-schauen lohne, wo der besondere Augenblick zu würdigen sei.

Kreative blicken mit Sorge auf Bild- und Text-KIs

In diesem Zusammenhang ging Busch auch auf das Thema Künstliche Intelligenz ein. Mit computergenerierten Texten und Bildern setze eine Entwicklung ein, 'die uns überholt'. Pippi Langstrumpf lasse grüßen: wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt. 'Aber wollen wir das?', fragte Busch. An die Adresse der anwesenden Politikerinnen und Politiker forderte der BJV-Vorsitzende eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema. Bereits jetzt sei absehbar, dass KI für ganze Berufsstände existenzgefährdend sei.

Für gewaltiges Erstaunen sorgte anschließend der Vorsitzende des BJV-Bezirksverbands Mainfranken **Ralph Bauer** mit einem ganz speziellen Grußwort. Er verlas einen Text, der durchaus akzeptabel klang, wenn vielleicht auch nicht ganz so geschliffen, wie man es von einem alten Routinier erwarten würde. Diesen Vortrag habe er sich innerhalb weniger Minuten von 'Chat GPT' zusammensetzen lassen, verblüffte er am Ende Zuhörerinnen und Zuhörer. Sogar den Stil habe er sich aussuchen können: es sollte ein getragener Text werden, denn zum Lachen sei die Sache nicht.

Preisträgerinnen und Preisträger in zehn Kategorien

Die Preisverleihung, die üblicherweise zum Jahresende stattfindet, war wegen der Corona-Pandemie auf dieses Jahr verschoben worden. Bereits zum dritten Mal wurde 2022 ein Preis in der Kategorie 'Orts-Geschichten' vergeben, den **Maria Goblirsch** in Erinnerung an ihren 2019 verstorbenen Bruder Rainer Reichert ausgelobt hatte. Reichert hatte vor über dreißig Jahren den Wettbewerb 'Pressefoto Unterfranken' ins Leben gerufen.

Neben dem 'Foto des Jahres' zeichnete die Jury außerdem die besten Bilder in neun weiteren Kategorien aus: 'Orts-Geschichten' ('Gasjäckchen' von **Nicolas Armer**), 'Beste Serie' ('Die Todgeweihten grüßen dich' von **Wolf-Dietrich Weißbach**), 'Nachwuchspreis' ('Reportage bei Faber-Castell' von **Ivana Biscan**), 'Unterfranken - Land und Leute' ('Im Takt' von **Patty Varasano**), 'Umwelt & Energie' ('Trügerische Idylle' von **Karl-Josef Hildenbrand**), 'Sport' ('Pause' von **Stefan Gregor**), 'Kultur' ('Mond über jüdischem Friedhof' von **Karl-Josef Hildenbrand**), 'Universität & Wissenschaft' ('Still-Assistent' von **Wolf-Dietrich Weißbach**) sowie den 'Preis der Stadt Würzburg' ('Mach's gut, Barbara' von **Silvia Gralla**). Insgesamt wurden 5000 Euro Preisgeld vergeben.

Markus Mauritz

Schlagworte:

[Pressefoto Unterfranken 2022](#) ^[1] | [Pressefoto Unterfranken](#) ^[2]

Externe Links:

- [Main-Echo: Main-Echo-Fotograf Stefan Gregor gewinnt "Pressefoto Unterfranken des Jahres 2022"](#) ^[3]

-  BR24: Die besten unterfränkischen Pressefotos des Jahres 2022 gekürt^[4]
-

Source URL: <https://www.bjv.de/news/pressefotografie-heute-wichtiger-denn-je>

Links:

[1] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/675>

[2] <https://www.bjv.de/taxonomy/term/676>

[3] <https://www.main-echo.de/region/stadt-kreis-aschaffenburg/pressefoto-unterfranken-stefan-gregors-fotoserie-anstehen-fuer-leere-regale-gewinnt-art-7898061>

[4] <https://www.br.de/nachrichten/bayern/die-besten-unterfraenkischen-pressefotos-des-jahres-2022-gekuert,TbPT0Ab>